

Globales Ölkartell will mehr fördern

Moskau. Die Gruppe der sogenannten OPEC plus, das heißt die Mitglieder der Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) und die nicht zu diesem Förderkartell gehörenden, aber mit ihm kooperierenden Länder, denkt nach Worten des russischen Energieministers Alexander Nowak über eine Erhöhung der Förderung zunächst nur im dritten Quartal 2018 nach. Eine Anhebung der Fördermenge in dem Dreimonatszeitraum um 1,5 Millionen Fass (Barrel; je 159 Liter) pro Tag sei möglich, zitierte die Nachrichtenagentur TASS am Sonnabend den Politiker. Danach müsse die Situation auf dem Ölmarkt neu bewertet werden.

Eine Entscheidung über die Erhöhung der Fördermenge soll beim nächsten Treffen der OPEC-Mitglieder und der am globalen Förderkartell beteiligten Nichtmitglieder wie Russland am 22. und 23. Juni in Wien fallen.

Als Hintergrund für die derzeitigen Überlegungen werden Produktionsausfälle in Venezuela und im Iran genannt. Die OPEC-plus-Gruppe hatte sich im Dezember 2016 erstmals seit 2001 auf eine gemeinsame Produktionskürzung geeinigt, um die Marktpreise nach oben zu treiben, worauf das Angebot dann insgesamt um etwa 1,8 Millionen Fass pro Tag reduziert wurde. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334336.globales-ölkartell-will-mehr-fördern.html>